

Vortragsfolge:

Dienstag, 23.8.

Universitätsprofessor Dr. B o s l (Würzburg)

Kräfte und Formen staatlichen Aufbaues in Altbaiern, Franken und Schwaben von der Landnahme bis zum Ende des alten Reiches (1806).

Privatdozent Dr. M i r g e l e r (TH Aachen)

Der geschichtliche Umbruch des 19./ 20. Jahrhunderts.

Mittwoch, 24.8.

Privatdozent Dr. G o l l w i t z e r (München)

Grundtatsachen der neuen deutschen Sozialgeschichte.

Hochschulprofessor v. P ö l l n i t z (Dillingen)

Die Entstehung der bayer. Hochschulen als geistesgeschichtliches Phänomen.

Donnerstag, 25.8.

Universitätsprofessor Dr. B i s c h o f f (München)

Die sieben freien Künste im Mittelalter.

Universitätsprofessor Dr. H e d e r e r (München)

Der Dichter im 20. Jahrhundert.

Freitag, 26.8.

Universitätsprofessor Dr. O e t t i n g e r (Erlangen)

Das Biedermeier.

Universitätsprofessor Dr. K u n i s c h (München)

Dichtung als Wirklichkeit.

Während der Tagung liest der Dichter Werner B e r g e n g r u e n aus eigenen Werken.

Die Nachmittage werden zur persönlichen Verfügung (mit kunstgeschichtlichen Führungen und Besichtigungen) freigelassen.

An den Abenden findet einmal eine Zusammenkunft der Seminarlehrer für Geschichte, einmal der Seminarlehrer für Deutsch statt.

./.

Einen weiteren Abend referiert Oberstudienrat R e i c h e r t (München) über den Deutschen Historikertag und das deutsch-französische Geschichtslehreertreffen.

Rückreise:

Die Rückreise kann ab Freitag, 26.8. nachmittags angetreten werden.

Auch diesmal wird während der Tagung von verschiedenen Verlagen eine Ausstellung der Lehrbücher für Geschichte und Deutsch veranstaltet.

I.A.

Kessler

(Dr. Kessler)
Ministerialrat.